MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 42 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 17. Oktober 2025

Heinrich-Feurstein-Schule: Sanierung hat begonnen.

Breslauer Straße: Arbeiten gehen zügig voran.

Alle Informationen zur Zukunft des hiesigen Klinikstandorts sind öffentlich.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	3
Notdienste	8
Veranstaltungen	9
Vereinsnachrichten	22
Sportnachrichten	23
Kirchliche Mitteilungen	26

Öffentliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Wasserwerk der Stadt Donaueschingen

Der Gemeinderat hat am 23.09.2025 beschlossen:

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2023 wird, wie unter Punkt III aufgeführt, festgestellt.
3. Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 623.340,05 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag zu verrechnen.
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Punkt III der Beschlussvorlage umfasst:

Der Jahresabschluss bedarf der Feststellung durch den Gemeinderat. Für den Feststellungsbeschluss gibt es nach neuem Eigenbetriebsrecht eine gesonderte Anlage 9. Gemäß dieser Anlage empfiehlt die Verwaltung, den Jahresabschluss wie folgt festzustellen:

Anlage 9
(zu § 13 i.V.m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 23.09.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Donaueschingen für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	Summe Erträge	2.744.567,08
1.2	Summe Aufwendungen	-3.367.907,13
1.3	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)1**	**-623.340,05**
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.389.768,40**
2.2	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-3.808.416,10**
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**-2.418.647,70**
2.4	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**1.569.608,03**
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.3 und 2.4)2	**-849.039,67**
2.6	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**400.000,00**
3.	**Bilanzsumme**	**17.673.923,75**
1	Betrag muss mit dem Posten Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in der Bilanz auf der Passivseite übereinstimmen.	
2	Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinden bzw. der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)	

Behandlung des Jahresfehlbetrags

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 623.340,05 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag zu verrechnen.

Der Jahresabschluss inkl. Lagebericht liegt in der Zeit vom 17.10.2025 bis einschließlich 28.10.2025 beim Amt für Finanzen – Stadtkämmerei, Zimmer 102, Villinger Straße 37, 78166 Donaueschingen öffentlich aus.

Die Stabsstelle Innenrevision hat bei der Prüfung keine Beanstandungen erhoben, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat entgegenstehen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Donaueschingen

Der Gemeinderat hat am 23.09.2025 beschlossen:

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2023 wird, wie unter Punkt III aufgeführt, festgestellt.
3. Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 6.828,90 € auf neue Rechnung vorzutragen
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Punkt III der Beschlussvorlage umfasst:

Der Jahresabschluss bedarf der Feststellung durch den Gemeinderat. Für den Feststellungsbeschluss gibt es nach neuem Eigenbetriebsrecht eine gesonderte Anlage 9. Gemäß dieser Anlage empfiehlt die Verwaltung, den Jahresabschluss wie folgt festzustellen:

Anlage 9
(zu § 13 i.V.m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 23.09.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Donaueschingen für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	Summe Erträge	5.482.535,96
1.2	Summe Aufwendungen	-5.475.707,06
1.3	**Jahresüberschuss/Fehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)1**	**6.828,90**
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit**	**185.930,00**
2.2	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-1.487.863,94**
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**-1.301.933,94**
2.4	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**501.933,94**
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.3 und 2.4)2	**-800.000,00**
2.6	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**800.000,00**
3.	**Bilanzsumme**	**35.917.652,87**

1	Betrag muss mit dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in der Bilanz auf der Passivseite übereinstimmen.
2	Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinden bzw. der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen).

Behandlung des Jahresfehlbetrags

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 6.828,90 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss inkl. Lagebericht liegt in der Zeit vom 17.10.2025 bis einschließlich 28.10.2025 beim Amt für Finanzen – Stadtkämmerei, Zimmer 102, Villinger Straße 37, 78166 Donaueschingen öffentlich aus.

Die Stabsstelle Innenrevision hat bei der Prüfung keine Beanstandungen erhoben, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat entgegenstehen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen

Der Gemeinderat hat am 23.09.2025 beschlossen:

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2023 wird, wie unter Punkt III. aufgeführt, festgestellt.
3. Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 380.320,18 € auf neue Rechnung vorzutragen
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Punkt III. der Beschlussvorlage umfasst:

Der Jahresabschluss bedarf der Feststellung durch den Gemeinderat. Für den Feststellungsbeschluss gibt es nach neuem Eigenbetriebsrecht eine gesonderte Anlage 9. Gemäß dieser Anlage empfiehlt die Verwaltung, den Jahresabschluss wie folgt festzustellen:

Anlage 9

(zu § 13 i. V. m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 23.09.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Breibandversorgung der Stadt Donaueschingen für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Erfolgsrechnung**	
1.1	Summe Erträge	48.390,65
1.2	Summe Aufwendungen	-428.710,83
1.3	**Jahresüberschuss/Fehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)1**	**-380.320,18**
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	**Liquiditätsrechnung**	
2.1	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit**	**96.960,50**
2.2	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-766.619,08**
2.3	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**-669.658,58**
2.4	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungsstätigkeit**	**520.930,30**
2.5	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.3 und 2.4)2	**-148.728,28**
2.6	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**0,00**
3.	**Bilanzsumme**	**6.279.065,30**
1	Betrag muss mit dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in der Bilanz auf der Passivseite übereinstimmen.	
2	Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinden bzw. der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)	

Behandlung des Jahresfehlbetrags

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 380.320,18 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss inkl. Lagebericht liegt in der Zeit vom 17.10.2025 bis einschließlich 28.10.2025 beim Amt für Finanzen - Stadtkämmerei, Zimmer 102, Villinger Straße 37, 78166 Donaueschingen öffentlich aus.

Die Stabsstelle Innenrevision hat bei der Prüfung keine Beanstandungen erhoben, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat entgegenstehen.

Reitturnier Donaueschingen GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 9. Oktober 2025 beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2024 wird unter Einbeziehung des Ergebnisvortrags aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden von der KAISER & SOZIEN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Freiburg im Breisgau, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 20. Oktober 2025 bis einschließlich 31. Oktober 2025 bei der Reitturnier Donaueschingen GmbH, Karlstraße 58, Zimmer 103, Donaueschingen, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Mitteilungen der Verwaltung

Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr

Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300
Montag: 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 17:30 Uhr
Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Samstag: nur mit **Terminvereinbarung**
Mi., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.
https://www.donaueschingen.de/de/Stadt-Buerger/Rathaus/Service-A-Z/Termine-vereinbaren

Öffnungszeiten Tourist-Information
Tel. 0771 857-221
ab 02.05. bis zum 30.09.2025:

Montag – Freitag:	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 14:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr
Feiertags	geschlossen.

Dach- und Fassadensanierung an der Heinrich-Feurstein-Schule

An der Heinrich-Feurstein-Schule haben nun umfassende Sanierungsmaßnahmen begonnen. Vor allem das Dach der Schule, Baujahr 1909, muss dringend erneuert werden: Neben der Dacheindeckung sowie der zahlreichen Blechverwahrungen werden auch die Voluten und die Turmbebauung saniert. Außerdem sind in den vergangenen Wochen im Nord- und Südflügel des Dachgeschosses Räume rückgebaut worden, die aufgrund von Brandschutzvorschriften nicht mehr als Aufenthaltsräume genutzt werden dürfen. Auch die Gauben im Dachraum werden rückgebaut, auf die Geschossdecke über dem 3. Obergeschoss wird eine Wärmedämmung eingebracht.
Der Rückbau des Bodenbelags und der Klebstoffrückstände auf dem darunterliegenden Holzboden waren hierbei besonders aufwendig, weil diese asbesthaltig waren und deshalb durch ein Fachunternehmen unter Berücksichtigung besonderer Arbeitsschutzvorkehrungen ausgeführt wurden. Die Arbeiten fanden in den Schulferien statt, nach anschließenden Raumluftmessungen konnten die Räume wieder für den Schulbetrieb freigegeben werden.

(v.l.) Maik Friedrich (städt. Hochbauamt), Thomas Wolf (T&S Wolf Bedachungen), Jochen Baur (Malerfachbetrieb Baur), Architekt Lukas Gäbele, Christian Unkel (Leiter städt. Hochbauamt), Oberbürgermeister Erik Pauly, Thomas Sauter (Schulleitung Heinrich-Feurstein-Schule) und Rudolf Röhl (Umwelttechnik GmbH) im Dachgeschoss der Heinrich-Feurstein-Schule.

„Die Heinrich-Feurstein-Schule ist ein stadtbildprägendes Kulturdenkmal und nach umfassenden Vorplanungen und Abstimmungen in den Bereichen Denkmalschutz und Brandschutz sind die Sanierungsarbeiten nun in vollem Gange. Wir sind erleichtert, dass die Arbeiten jetzt umgesetzt werden und dieses schöne Gebäude bald wieder in neuem Glanz erstrahlen wird“, betont Oberbürgermeister Erik Pauly.
- Sanierung der Dachdeckung:
Die Tonziegel weisen teils großflächige Abwitterungen auf, einzelne sind gebrochen. Durch die exponierte Lage des Hauses kam es in den vergangenen Jahren teils durch Wind und Regen zum Wassereintritt, direkt im Dachraum. Das Dach soll nun durch eine „Ton-Biberschwanz-Doppeldeckung“ eingedeckt werden. Dabei werden auf jeder Latte eine Reihe Biberschwanzziegel verlegt, die sich mit der folgenden Reihe überlappen. Die vorhandenen Tonziegel werden wiederverwendet, lediglich die defekte werden ersetzt.
- Fassade:
Die letzte Fassadensanierung fand im Jahr 1990 statt. Im Zuge der Dacharbeiten sind auch Fassadenausbesserungen vorgesehen. Hier kam es zu feinen Rissbildungen, durch die Feuchtigkeit eindringend. Auch Risse im Fensterbereich und Sockel werden ausgebessert.
- Fenster:
Die Fenster wurden zuletzt in den 1980er Jahren ausgetauscht und sind seither durch Wind und Wetter deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Die Farbe an den Flügeln und Rahmen ist teils abgeblättert, Dichtungen sind marode oder nicht mehr vorhanden.
Die vorhandenen Fenster bleiben im Zuge der Sanierung bestehen, werden aber durch Schreiner- und Malerarbeiten überarbeitet.
Die Kostenschätzung für die Sanierung der Heinrich-Feurstein-Schule beläuft sich derzeit auf rund 1,27 Millionen Euro.

Sanierungsarbeiten in der Breslauer Straße gehen zügig voran / Weitere Vollsperrung zur Verlegung von Nahwärmeleitungen

Eine umfassende Tiefbau-Maßnahme mit einem Baukostenvolumen von über 1,2 Millionen Euro schreitet weiter voran: Die Arbeiten an den Leitungen der Wasserversorgung sind abgeschlossen und die Breslauer Straße hat im Bereich der Fahrbahn, der Parkbuchten und der Gehwege eine neue Asphaltschicht erhalten.
„Wir sind erleichtert, dass die Maßnahme sich nun im letzten Stadium befindet und die Arbeiten insgesamt zügig vorangehen. Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten konnten bereits sechs Wochen früher als ursprünglich geplant fertiggestellt werden und dafür bin ich allen am Bau Beteiligten dankbar“, betonte Oberbürgermeister Erik Pauly, der sich vor Ort über die Sanierungsarbeiten informierte.

(v.l.) Gürel Celiktas vom städtischen Tiefbauamt, Oberbürgermeister Erik Pauly und Tiefbauamtsleiter Dirk Monien in der Breslauer Straße. (Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen)

In der Breslauer Straße wurde in den vergangenen Monaten die Wasserversorgung auf den neuesten Stand der Technik gebracht: Alle drei Leitungen der (Förder- und Versorgungsleitungen sowie die Steuerkabel) wurden auf einer Strecke von insgesamt 270 Metern erneuert. Zunächst musste jedoch eine Notwasserversorgung eingerichtet werden, um die Versorgung der Anwohner mit Trinkwasser in der gesamten Bauphase sicherzustellen.
Aufgrund des Platzbedarfs der Versorgungsleitungen und auch, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wurde die Sanierung in mehreren Abschnitten durchgeführt.
Die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem südbadischen Energieversorger naturenergie durchgeführt, denn neben der Modernisierung der Wasserleitungen werden auch Nahwärmeleitungen installiert. Der nördliche Teil von Donaueschingen

(Teile des Gewerbegebietes „Breitelen Strangen“, des Wohngebiets in der „Äußeren Röte“ sowie das neue Stadtquartier „Am Buchberg“) werden künftig also auch mit klimafreundlicher Heizenergie versorgt.

Verlegung von Nahwärmeleitungen wird fortgesetzt / Weitere Vollsperrung

Die Erneuerung der Wasserversorgung und somit der städtische Teil der Sanierung sind inzwischen abgeschlossen. Die naturenergie wird jedoch die Arbeiten in den kommenden Wochen fortsetzen: Seit Montag, 13. Oktober 2025, werden die Nahwärmeleitungen zwischen der Königsberger Straße und der Friedhofstraße weitergeführt. Die Stadt Donaueschingen ist in diesem Abschnitt nicht an Leitungsarbeiten beteiligt. Dennoch ist eine weitere, rund vierwöchige Vollsperrung erforderlich. Anliegerverkehr ist aus Richtung Dürrheimer Straße bis zur Baustelle möglich. Auch die Königsberger Straße ist wieder über die Breslauer Straße erreichbar. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet.

Schwarzwald-Baar-Klinikum: Informationen zum Klinikstandort Donaueschingen

Am vergangenen Samstag, 11. Oktober 2025, hat das Schwarzwald-Baar-Klinikum in einer Veranstaltung in der Neckarhalle in Schwenningen über Veränderungen des Klinikstandorts Donaueschingen informiert. Die Kliniklandschaft im Schwarzwald-Baar-Kreis steht aufgrund der Krankenhausreform vor einem Umbruch. Die Reform hat unter anderem Auswirkungen auf den Klinikstandort Donaueschingen. Aktuell sehen die Planungen vor, dass das Klinikum in Donaueschingen voraussichtlich ab dem Jahr 2027 zu einer orthopädischen Fachklinik werden soll.

Auf der Homepage des Schwarzwald-Baar-Klinikums sind nun umfassende Erklärungen, Gutachten und weitergehende Informationen bereitgestellt:
https://www.sbk-vs.de/de/klinikum/informationen/Krankenhausstruktur.php

Foto: Schwarzwald-Baar-Klinikum

Abschluss-Umfrage zum DonauQuellSommer 2025 – Ihre Meinung zählt!

In der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblatts ist ein **Fragebogen** beigelegt, mit dem Sie sich an der Abschluss-Umfrage zum DonauQuellSommer 2025 beteiligen können.

Mithilfe dieser Umfrage möchten wir herausfinden, wie die Maßnahmen und Aktionen von den unterschiedlichen Nutzergruppen wahrgenommen wurden und welche Anregungen es für die zukünftige Gestaltung der Innenstadt gibt.

Ihre Rückmeldungen sind für uns von großer Bedeutung, um die Aufenthaltsqualität in Donaueschingen weiter zu verbessern!

Die Umfrage läuft noch bis Montag, 27. Oktober 2025. Die Ergebnisse werden am Dienstag, 11. November 2025, in der Sitzung des Gemeinderats präsentiert.

Jede Stimme zählt – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und bedanken uns bereits heute für Ihre Beteiligung!

Verkauf von Zier- und Deckreisig

Am Samstag, 25. Oktober 2025, findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr der diesjährige Verkauf von Zier- und Deckreisig statt.

Der Verkauf wird in der Friedhofstraße auf dem Parkplatz beim Stadtfriedhof in Donaueschingen durchgeführt.

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion“, ein.

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss.

Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen. Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17512207** oder E-Mail unter Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de möglich.

Spatenstich zum Bau der 4. Reinigungsstufe auf der Verbandskläranlage Donaueschingen

In Anwesenheit von Herrn Regierungspräsident Carsten Gabbert, Herrn Landrat Hinterseh, den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen und weiteren geladenen Gästen fand am 8. Oktober auf der Verbandskläranlage Donaueschingen im Rahmen eines kleinen Festaktes der offizielle Spatenstich für den Bau der 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoff-Elimination statt.

Im Rahmen des Festaktes wurde den Gästen durch Herrn Regierungspräsident Carsten Gabbert, dem derzeitigen Vorsitzenden des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen, Herrn Bürgermeister Micha Bächle, dem Geschäftsführer - Herrn Bürgermeister Severin Graf und Herrn Ingenieur Marcel Blattner, Holinger Ingenieure, die Bedeutung der 4. Reinigungsstufe für das Ökosystem der jungen Donau und der Umfang der Baumaßnahme anschaulich vorgestellt.

Der Spatenstich dieser zukunftsorientierten Baumaßnahme findet im 60. Jubiläumsjahr des Abwasserzweckverbandes Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen statt, der 1965 gegründet worden ist. Die erste gemeinsame Kläranlage wurde in den Jahren 1967 - 1969 gebaut. Diese hatte bereits eine biologische Reinigungsstufe, inklusive einer Tauchtropfkörper-Anlage, so dass schon damals eine vorbildliche Reinigung des Abwassers möglich war. In den Jahren 1975 und 1985 wurden dann die Gemeinde Brigachtal und Teile der Stadt Bad Dürrheim an die Kläranlage angeschlossen. Der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen wurde 1975 gegründet und übernimmt neben der Aufgabe der Abwasserreinigung auch die Flächennutzungsplanung und die Umweltberatung für die Verbandsmitglieder.

In den Jahren 1983 - 1987 erfolgte die Erweiterung der Kläranlage auf die heutige Ausbaugröße, inklusive der Modernisierung der bestehenden Technik. Dadurch war die Verbandskläranlage für die Zukunft gerüstet. Bis heute wurde die Kläranlage durch regelmäßige Modernisierung der Technik und die Instandhaltung der Gebäude und Becken immer auf dem „Stand der Technik“ gehalten, so dass sie die aktuellen Grenzwerte

sicher einhalten kann und somit einen bedeutenden Teil zum Umweltschutz beiträgt.
Die Verbandskläranlage Donaueschingen ist mit einer Ausbaugröße von 120.000 Einwohnerwerten die größte Kläranlage im Schwarzwald-Baar-Kreis und in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Sie liegt an einem besonderen Standort. Das gereinigte Abwasser wird in die junge Donau eingeleitet, die ein besonders wertvolles und sensibles Ökosystem darstellt. Durch die Donau-Versinkung in Immendigen und Fridingen gelangt ein Großteil des Wassers aus der oberen Donau über die Aach in den Bodensee. Somit wird das Wasser der Donau, direkt oder über den Bodensee, für die Versorgung von 7 Mio. Einwohnern mit sauberem Trinkwasser genutzt.
Daher war es klar, dass der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen sich der Problematik der Spurenstoffe nicht verschließen kann. Als Spurenstoffe werden Stoffe bezeichnet, die in einer sehr geringen Konzentration von weniger als einem millionstel Gramm (< 1 µg/l) in unseren Gewässern nachzuweisen sind. Zu den Spurenstoffen zählen beispielsweise Arzneimittelwirkstoffe, Röntgenkontrastmittel, Reinigungsmittel, Biozide und Flammschutzmittel, also ein weites Spektrum an chemischen Substanzen.
Für die Planung und den Bau einer 4. Reinigungsstufe wurden schon sehr früh erste Mittel in den Wirtschaftsplan eingestellt und 2018 eine Machbarkeitsstudie für den Vergleich der verschiedenen Verfahren zur Spurenstoffelimination in Auftrag gegeben. Dank der großen Unterstützung durch die verschiedenen Gremien des Gemeindeverwaltungsverbandes, dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis konnte die detaillierte Bau-Planung durch das Ingenieurbüro Holinger Ingenieure pünktlich abgeschlossen werden.
Der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen hat sich für die Spurenstoffelimination (4. Reinigungsstufe) für ein zweistufiges System (Ozon und granulierte Aktivkohle) entschieden. Diese Kombination aus Ozon-Behandlung und der anschließenden Filtration mit Hilfe von granulierter Aktivkohle ermöglicht es, das sehr große heterogene Spektrum der „Spurenstoffe“ optimal eliminieren zu können.
Die Baumaßnahme wird bis Ende 2027 laufen. Zurzeit werden Spundwände gesetzt und die Baufläche für den Tiefbau vorbereitet. Bis Ende dieses Jahres soll bereits die Bodenplatte betoniert werden. Die Bausumme für die Gesamtmaßnahme beträgt ca. 21 Mio. €. Für diese Baumaßnahme erhält der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen vom Land einen Zuschuss von rund 5,9 Mio. €.

Foto: Stadtverwaltung Donaueschingen

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Lesenswert – Unsere literarischen Neuzugänge
Witherspoon, Reese und Coben, Harlan: Ohne ein letztes Wort
Maggie McCabe, brillante und aufopferungsvolle Chirurgin bei der Army, kennt das Leben am Abgrund. Doch als sie nach einer Reihe von Schicksalsschlägen ihre ärztliche Zulassung verliert, ist sie an ihrem Tiefpunkt angekommen. Deshalb zögert sie nur kurz, das mysteriöse Angebot eines ehemaligen Kollegen anzunehmen. Er ist ein Star unter den plastischen Chirurgen; seine einflussreichen Klienten verlangen die beste Behandlung und absolute Diskretion. Auf einem entlegenen Luxusanwesen fordert ein geheimnisvoller und mächtiger Mann eine unkonventionelle Behandlung. Nur eine Handvoll Chirurgen ist qualifiziert für diesen Auftrag – Maggie ist eine davon. Sie begibt sich in eine Welt voll unermesslichem Reichtum und erfüllt ihren Teil der Vereinbarung. Doch dann verschwindet ihr Patient spurlos. Maggie bemerkt zu spät, dass sie Teil einer perfiden Verschwörung ist, die nicht nur die Kreise der internationalen Elite erschüttert, sondern auch tief in Maggies eigene Vergangenheit zurückreicht.

Lesevergnügen Donaueschingen
Shared Reading, was ist das? Eine Gruppe leseinteressierter Menschen kommt zusammen, um mit einer ausgebildeten Leseleitung gemeinsam große Literatur zu lesen. Gelesen werden jeweils eine Kurzgeschichte und ein Gedicht. Herr Menge-Altenburger vom Bildungszentrum Villingen wird diese Veranstaltung in der Lesehöhle der Stadtbibliothek Donaueschingen leiten. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Termine: 06.11.2025 und 04.12.2025 je 15:30-17:00 Uhr

Lesestark – Lesestunde für Kinder
Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, dem 21. Oktober, um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Zu verschenken

Wohnzimmer-Hängelampe
Tel. 0771/17515961

Neues vom City Management

Verkaufsoffener Sonntag in Donaueschingen zu den Musiktagen

Am 19. Oktober 2025 lädt die Donaueschinger Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum Shoppingbummel ein.
Parallel zu den Veranstaltungen der traditionsreichen Musiktage erwartet die Besucher der Donauquellstadt das geballte Angebot der Händler. Die Auslagen werden für die Musiktage dekoriert und sorgen für besonderes Flair. Die Einzelhändler und Gastronomen bereiten besondere Aktionen vor, so dass beim verkaufsoffenen Sonntag für jeden etwas dabei ist.
Bei THEDY gibt es am Verkaufsoffenen Sonntag Kinderschminken, in der Bilder-Rahmen-Manufaktur wird live Musik geboten mit Dirk Fricker an seiner Gitarre, es gibt eine Ausstellung zur Entwicklung der Schwarzwalduhr und die ganz neuen Motive und der Kalender 2026 von Sebastian Wehrle sind erhältlich. Hosenshop bietet 10 % aufs Herbstoutfit. Hörgeräte Fleckenstein verteilt Gehörschutz und Rabattgutscheine und bei Optik Nosch kann man sich diverse Preise erwürfeln.
Die Donaueschinger Musiktage sind das älteste und traditions-

reichste Festival für Neue Musik weltweit. Sie stehen für alle experimentellen Formen auf dem Gebiet aktueller Musik und Klangkunst. Jedes Jahr kommen ca. 10.000 Besucherinnen und Besucher aus mehr als 15 Ländern nach Donaueschingen, um das vielfältige Programm in Kooperation mit dem SWR zu erleben. Unter dem Motto „Voices Unbound“ wird es dieses Jahr neben den Konzerten Klanginstallationen geben, u. a. in der Orangerie, Museum ART.PLUS und Alte Molkerei.

Schulen

Erich Kästner-Schule

Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr – Erstklässler starten mutig in den neuen Schulalltag

Susanne Schütz, ADACUS-Moderatorin beim ADAC Südbaden e. V. *Foto: Erich Kästner-Schule*

Wir freuen uns für unsere neuen Erstklässler, dass wir das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ für unsere Schule gewinnen konnten. Frau Schütz vom ADAC erklärte zusammen mit dem kleinen Raben ADACUS, wie sich die Schüler/innen im Straßenverkehr richtig verhalten. Die Erstklässler lernten den sicheren Alltag auf dem Weg zur Schule, zum Bus und auf dem Heimweg kennen.
Mit viel Humor und spielerischen Aufgaben vermittelte der kleine Rabe ADACUS den Kindern, wie man sich im Straßenverkehr verständigt, wann man die Straße sicher überqueren kann und warum Blickkontakt mit der Person am Steuer so wichtig ist.

Förderverein Erich-Kästner-Schule

Einladung Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder und Interessierte,
wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein am **Montag, den 10. November 2025 um 19:00 Uhr in der Erich-Kästner-Schule in Donaueschingen.**
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wir freuen uns sehr, Sie zur Mitgliederversammlung begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Realschule

Spendenlauf der Realschule Donaueschingen ein voller Erfolg
Am 8. Oktober 2025 war der Spendenlauf der Realschule Donaueschingen ein voller Erfolg! Rund 900 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 10 liefen gestaffelt nach Schulstunden am Schlittenberg etwa 15 Minuten für die Gestaltung des neuen Pausenhofs. Geplant ist der Bau eines Calisthenics Outdoor Gyms, das den Schülerinnen und Schülern eine moderne Möglichkeit zur körperlichen Betätigung bieten soll.
Um dieses Projekt zu unterstützen, haben Saskia Braun und Marianne Markwardt den Spendenlauf organisiert. Die Schülerschaft suchte im Bekannten-, Freundes- und Familienkreis Sponsoren, die sie pro Etappe von 330 Metern unterstützten. Die Unterstützung haben die beiden Lehrerinnen von einem Team von Schülerinnen und Schülern, sowie von einigen Lehrkräften bekommen.
Der Ablauf des Events verlief reibungslos, und die Begeisterung war spürbar. Auch Oberbürgermeister Pauly sowie die Gemeinderäte Riedmaier und Milbradt ließen es sich nicht nehmen, mitzulaufen und die Schüler anzufeuern. Ebenso war die Schulleitung mehrmals vor Ort und hat das Projekt unterstützt.
Besonders hervorzuheben ist die großzügige Unterstützung von lokalen Unternehmen: an erster Stelle Edeka Strecker, der einen ganzen Einkaufskorb voller Getränke und Riegel gesponsort hat. Außerdem spendeten zusätzlich Vogts Bike n Ride, Optiker Milbradt, das Vanilli`s und Straub Verpackungen. Zudem stellte der Schwarzwald Marathon Sachpreise für die besten Läuferinnen und Läufer zur Verfügung, was die Motivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich steigerte.
Jetzt heißt es für das Orga-Team auszuzählen und zu schauen, wer am meisten Gas gegeben hat.
Die Realschule Donaueschingen bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Teilnehmern, die diesen Spendenlauf zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Gemeinsam haben sie einen wichtigen Schritt in Richtung eines Pausenhofs für die Schülerinnen und Schüler gemacht, der für alle etwas bietet.
(Von Marianne Markwardt)

Foto: Paola Eggert

Ehrungen an der Realschule Donaueschingen
Zu Schuljahresbeginn konnte Katja Fox, Rektorin der Realschule Donaueschingen, gleich zwei engagierte Kolleginnen für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum ehren:
Birgit Eccarius studierte die Fächer Französisch, Englisch und Geografie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Ihre erste Stelle führte sie im September 2000 an die Realschule Am Salinensee nach Bad Dürrheim, wo sie bis 2003 unterrichtete. Nach ihrem Erziehungsurlaub war sie von September 2006 bis Juli 2018 an der Realschule Gosheim-Wehingen beschäftigt. Als sie mit ihrer Familie im August 2018 in den Schwarzwald umzog, unterrichtete sie zunächst drei Jahre am Bildungszentrum Bonndorf, bevor sie im September 2021 an die Realschule

Donaueschingen wechselte. Neben ihren Studienfächern bereitet sie seit 15 Jahren interessierte Französischschüler und -schülerinnen auf das DELF-Diplom, ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache, vor.
Britta Wider studierte ebenfalls an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und belegte dort die Fächer Biologie, Geografie und Gemeinschaftskunde. Sie zog nach ihrem zweiten Staatsexamen, das sie in Reutlingen absolvierte, nach Wehr. Ihre erste Stelle als Realschullehrerin trat sie in Spraitenbach in der Schweiz an. Ab September 2000 wechselte sie an ihre erste Stelle in Deutschland, die Werner-Kirchhofer-Realschule in Bad Säckingen, wo sie bis zum Beginn ihres Erziehungsurlaubs 2004 unterrichtete. Nach einem Umzug von Wehr nach Löffingen und dem Ende ihres Erziehungsurlaubs wechselte sie 2013 an die Realschule Donaueschingen, an der sie bis heute unterrichtet.
Außerdem gratulierte Fox fünf weiteren jungen Pädagogen und Pädagoginnen zu ihrer Verbeamtung auf Lebenszeit: Rahel Flubacher, Lukas Weihing, Frederic Louis, Timo Meissner und Michael Peters.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Plakat: Kulturamt

Zwei neue Herbstworkshops in der Kunstschule: „Aktzeichnen und Porzellanmalerei“

Die Kunstschule lädt im November zu zwei besonderen Kreativkursen ein, die sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch erfahrene Kunstschaffende ansprechen.
Am **Samstag, 15. November 2025**, findet unter der Leitung der Künstlerin **Ariane Faller** der Kurs **„Aktzeichnen“** statt. Teilnehmende üben den sensiblen Blick auf Form, Haltung und Ausdruck des Modells und entwickeln ihre zeichnerische Handschrift. Der Kurs bietet eine ideale Gelegenheit, die eigene Wahrnehmung zu schulen und das klassische Zeichnen aus der Beobachtung zu vertiefen. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen!
Eine Woche später, am **Samstag, 22. November 2025**, führt **Gitta Hoffmeyer** in die faszinierende Welt der **Porzellanmalerei** ein. Die künstlerische Ader, die in jedem von uns steckt, wird geweckt und kann Schritt für Schritt ausgebaut werden. Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden ihre individuell gestalteten Porzellanobjekte mit nach Hause.
Beide Kurse finden in den Räumen der Kunstschule, Karlstraße 58 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung bis Montag, 20.10.2025:
E-Mail: kunstschule@donaueschingen.de
Telefon: 0771 857 700
Gebühr Aktzeichnen: 26,25 € inklusive Material- und Modellkosten
Gebühr Porzellanmalerei: 26,25 € plus Materialkosten 2 € (Porzellanteller oder Ähnliches bitte mitbringen)

Gewerbliche Schulen Donaueschingen

Einrichterseminar „Kunststoff-Spritzguss“

Die Gewerblichen Schulen Donaueschingen bieten ab dem 20.10.2025 die Durchführung eines Einrichterseminars für Spritzguss an. Die Fortbildung richtet sich an Maschinenbediener, Industriemechaniker oder auch Werkzeugmechaniker.
Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen steht die anwendungsbezogene praktische Umsetzung im Vordergrund. Die Teilnehmer lernen, die Abhängigkeit zwischen Einstellparameter und Zielparameter zu beurteilen. Die Teilnehmer sind nach Besuch des Seminars in der Lage, Spritzgießmaschinen nach allen wirtschaftlichen und qualitativen Anforderungen rüsten und einstellen zu können.
Unterrichtstage
Montag und Donnerstag von 18.00 Uhr – 21.15 Uhr,
Samstag von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr.
Abschluss Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.
Kursgebühr 595,-€.
Anmeldungen sind per Mail an reinhold.welte@gsdonau zu richten. Weitere Informationen unter https://www.gsdonau.de/bildungsangebot/ oder per Telefon 0771 / 83796-45.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222
Krankenhaus DS 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240
Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas 07721 4050 4444
Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Veranstaltungen 17.10. - 24.10.2025
Donnerstag, 16.10. - Sonntag, 19.10.2025
Veranstaltungsort: Donauhallen und verschiedene Veranstaltungsorte in der Innenstadt, **Donaueschinger Musiktage 2025**, weitere Infos: www.swr.de/donaueschingen, Veranstalter: Donaueschinger Musiktage
Samstag, 18.10.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Eichendorfschule, **Reparatur Café**, *Reparieren statt wegwerfen – Treffpunkt Hilfe zur Selbsthilfe,* Veranstalter: Umweltgruppe Südbaar
10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart". Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
Sonntag, 19.10.2025
Veranstaltungsort: Innenstadt Donaueschingen, **Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt**, Eintritt frei, Veranstalter: City Management
06:30 Uhr: Treffpunkt: Donauhallen, Bergtour: Lägernsattel - Lägern Hochwacht - Runde von Wettingen, Dauer: 06:30 – 21:00 Uhr, Veranstalter: Schwarzwaldverein Donaueschingen e. V.
14:00 Uhr: Treffpunkt: Rathausplatz, **jüdisches Leben in Donaueschingen – Ein Stadtrundgang gegen das Vergessen**, kostenlos, Dauer: 90 Minuten, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing#
Montag, 20.10.2025
20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch **„Black Tea"**, Kosten: Regulär: 6 €, ermäßigt: 4 €, Mitglieder: 5 €, Veranstalter: guckloch Kino e. V.
Dienstag, 21.10.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!**, Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 Uhr – 16:20 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!,** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 Uhr – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Reinhold Messner Live**, Tickets unter: www.erdanziehung.tickets.io, Veranstalter: Krüger & Bemsel Gbr
Donnerstag, 23.10.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, **Fredericktag - Autorinnenbegegnung mit Julia Willmann**, Lesung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 5, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
Freitag, 24.10.2025 - Sonntag, 26.10.2025
Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Johann, **Benefiz Festival - Musik und Veranstaltungen zugunsten der neuen Setzeranlage für die Mönch Orgel**, Eintritt frei, Veranstalter: Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen

Erlebnisführung in Donaueschingen
Am Samstag, 18. Oktober 2025, wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb von 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10:30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Stadtführung zur jüdischen Geschichte Donaueschingens
Erfahren, erinnern, bedenken und lernen – ein Stadtrundgang gegen das Vergessen.
Zusammen mit der Gästeführerin Martina Wiemer bietet die Stadt Donaueschingen am Samstag, 18. Oktober, um 14:00 Uhr die Stadtführung **jüdisches Leben in Donaueschingen** an.

Foto: Stadt Donaueschingen

Diese Führung gewährt Einblicke in 300 Jahren jüdisches Leben in Donaueschingen am fürstlichen Hof und im täglichen Miteinander bis ins Jahr 1940. Beim Rundgang wird an den früheren Wohn- und Geschäftshäusern von ehemaligen jüdischen Mitbürgern vorbeigegangen. Dort erfahren die Teilnehmer, wie das Leben der jüdischen Mitbürger bis 1939 in Donaueschingen ausgesehen hat, wie sich deren Alltag gestaltet hat und wie sie in der Stadt integriert waren. Die Stadtführerin zeigt das gute Miteinander mit den jüdischen Mitbürgern auf, wie sich deren Leben nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verändert hat und welches Schicksal sie nach der Reichspogromnacht 1938 erleiden mussten. Es wird von mutigen Menschen berichtet, die sich in kleinen Bereichen gegen das Regime wehrten, den jüdischen Menschen halfen und Bestrafungen sowie Demütigungen aushielten. Sie erfahren außerdem von

dem Geheimnis eines jüdischen Grabs auf dem Donaueschinger Friedhof.

Der Treffpunkt ist am Rathausplatz. Die Führung ist kostenlos, es werden allerdings Spenden für das Jüdische Museum in Gailingen erbeten.

Gesellschaft der Musikfreunde

Foto: Matthias Wittig

Die Donaueschinger Musiktage 2025 stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Voices unbound" und feiern damit ganz unterschiedliche Aspekte der Stimme in Politik, Gesellschaft, Kultur, Kunst und Musik. Zwischen dem 16. und 19. Oktober können Freundinnen und Freunde der zeitgenössischen Musik verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Festivals kostenfrei besuchen.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 16.10., 20 Uhr, eine Podiumsdiskussion im Museum Art.Plus zu Thema „Machtstrukturen im Musikbetrieb". Podiumsgäste sind Lydia Grün von der Musikhochschule München, Gregor Hotz vom Ensemble Musikfabrik, die Pianistin Shoko Kuroe und die Redakteurin Merle Krafeld. Musikalisch begleitet die Veranstaltung die Geigerin Sarah Saviet.

Drei Künstlerinnen und Künstler gestalten in diesem Jahr die Klanginstallationen. Nika Schmitt bespielt den langen Korridor im ersten Obergeschoss der Orangerie am Fürstlich Fürstenbergischen Schloss mit einer elektromechanischen Kettenreaktion, wobei Bewegung und Klang den Raum in einem rhythmischen und zugleich chaotischen Ablauf durchlaufen. Félix Blume gestaltet die Alte Molkerei in der Sennhofstraße und das Fischhaus im Schlosspark. Die Installation „Andante" gibt die Schrittgeschwindigkeit von Donaueschinger Einwohnern wieder. In „Ao Pé do Ouvido" (Am Ohr) berichten Menschen unterschiedlicher Herkunft über ihre Beweggründe, ihre Heimat zu verlassen und sich in der Metropole São Paulo niederzulassen. Die Komponistin, Klangkünstlerin und bildende Künstlerin Ewa Jacobsson stammt aus Norwegen und sammelt seit den 1980er Jahren Klänge, Objekte und Materialien, die sie in ihren Arbeiten verwendet. „Labyrinthic Explanation of Knowledge", ausgestellt im Zwei-Raum des Museum Art.Plus, geht der Frage nach, welche Art von Wissen ein Kunstwerk ansammelt.

Die Klanginstallationen sind an den Festivaltagen ganztägig zugänglich. Kostenlose Führungen zu allen Orten werden am Samstag, 18.10., um 10 Uhr (Start: Alte Molkerei) und 15 Uhr (Start: Museum Art.Plus) sowie am Sonntag, 19.10. um 10 Uhr (Start: Alte Molkerei) und 15 Uhr (Start: Alte Molkerei) angeboten.

Am Freitag, 17.10., wird um 16 Uhr im Museum Art.Plus die Nadel der Fachgruppe E-Musik (FEM) des Deutschen Komponist:innenverbands der Internationale Ensemble Modern Akademie verliehen. Die Akademie wurde vom Ensemble Modern gegründet, um Ausbildungen im Bereich der Neuen Musik zu bündeln.

Am Sonntag, 19. Oktober findet in der Stadtkirche St. Johann der diesjährige Musiktage-Gottesdienst mit einer interontologischen Messe statt (Beginn 9.30 Uhr). Es musizieren Solisten, Gesangs- und Instrumentalensemble unter der Leitung von Patricia Ott.

Die Gesellschaft der Musikfreunde wünscht allen Besucherinnen und Besuchern der Musiktage viele spannende musikalische Erlebnisse und Begegnungen.

Wer nun auf das Programm der Donaueschinger Musiktage aufmerksam geworden ist, den laden die Musikfreunde zu einem gemeinsamen Konzertbesuch ein. Für Informationen und Anmeldung wenden sich interessierte Donaueschinger Bürgerinnen und Bürger an info@musikfreunde-donaueschingen.de oder Tel. 0771 857 266.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.donaueschingen.de

Vorzugspreis für Bewohner:innen des Schwarzwald-Baar-Kreises

Bewohner des Schwarzwald-Baar-Kreises erhalten für alle Veranstaltungen Karten zum Vorzugspreis von 12 Euro. Die Tickets können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises ausschließlich in der Tourist-Information der Stadt Donaueschingen, Karlstraße 58 sowie an der Abendkasse erworben werden.

Schnupperprogramm für Donaueschinger:innen

Von Freitag, 17.10. bis Sonntag, 19.10. laden treue Festivalbesucher:innen aus Donaueschingen neugierige Donaueschinger:innen zum gemeinsamen Konzertbesuch ein. Informationen und Anmeldung: fsj.kulturamt@donaueschingen.de oder 0771 857 266.

Klanginstallationen

Orangerie, Lammplatz | Nika Schmitt „Traces of repetition"
Eröffnung Do., 16.10.2025, 16.00 Uhr

Öffnungszeiten: Do., 16.10., 16.00-20.00 Uhr, Fr., 17.10. & Sa., 18.10., 10.00-20.00 Uhr, So., 19.10., 10.00-17.00 Uhr

In ihrer Klanginstallation bespielt Nika Schmitt die lange Raumflucht im Obergeschoss der Orangerie mit einer elektromechanischen Kettenreaktion. Bewegung und Klang durchlaufen den Raum in einem rhythmischen und zugleich chaotischen Ablauf. Impulse wandern, Verbindungen entstehen, Klänge flirren durch den Raum, in ständiger Bewegung. Nika Schmitt wurde in Luxemburg geboren und lebt und arbeitet heute in Rotterdam. Sie erstellt ortsspezifische Klanginstallationen und kinetische Skulpturen.

Alte Molkerei, Sennhofstraße 10a | Félix Blume „Andante. Donaueschinger Version"
Eröffnung Do., 16.10.2025, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten: Do., 16.10., 16.00-20.00 Uhr, Fr., 17.10. & Sa., 18.10., 10.00-20.00 Uhr, So., 19.10., 10.00-17.00 Uhr

Die Klanginstallation „Andante" lässt den Rhythmus von Donaueschingens Fußgänger:innen erfahrbar werden. Einzelne Schuhe komponieren eine rhythmische Polyphonie, die von den einzelnen Schritten der Einwohner:innen der Stadt inspiriert ist. Félix Blume ist Klangkünstler und Toningenieur. Er lebt in Mexiko, Brasilien und Frankreich. Für seine Klangstücke, Videos, Aktionen und Installationen formt Blume den Klang wie ein Material. Er nutzt den öffentlichen Raum sowohl als Ort des Experimentierens als auch der Präsentation. Im Zentrum seiner Praxis steht das Zuhören, das über den Klang hinausgeht – als Mittel, um das „Unwahrnehmbare" zu erfassen, und/oder als Vorwand für die Begegnung mit anderen Menschen.

Fischhaus, Schlosspark | Félix Blume „Ao Pé do Ouvido"

Öffnungszeiten: Do., 16.10., 16.00-20.00 Uhr, Fr., 17.10. & Sa., 18.10., 10.00-20.00 Uhr, So., 19.10., 10.00-17.00 Uhr

In der Installation „Ao Pé do Ouvido" (Am Ohr) berichten Menschen aus São Paulo von ihren Träumen, die sie dazu bewogen haben, auf der Suche nach einem besseren Leben in die größte Stadt Brasiliens zu ziehen. Félix Blume ist Klangkünstler und Toningenieur. Er lebt derzeit in Mexiko, Brasilien und Frankreich.

Museum Art. Plus, Museumsweg 1 | Ewa Jacobsson „The Labyrinthic Explanation of Knowledge"
Eröffnung Do., 16.10.2025, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten während des Festivals: Do., 16.10., 16.00-20.00 Uhr, Fr., 17.10. & Sa., 18.10., 10.00-20.00 Uhr, So., 19.10., 10.00-17.00 Uhr

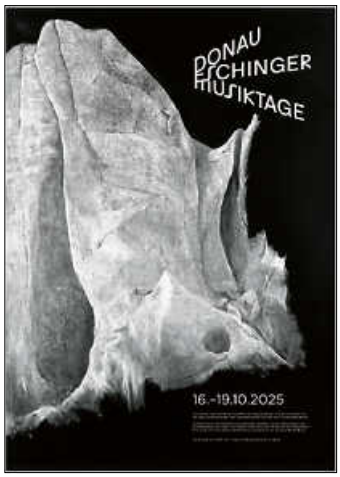
In ihrer gemeinsam entwickelten Installation schöpfen die norwegische Künstlerin Ewa Jacobsson und die Trompeterin Hilde Marie Holsen aus Jacobssons „Wissensarchiv" – einer Sammlung aus Objets trouvés, Texten und Klängen, die Jacobsson im Laufe von 40 Jahren zusammengetragen hat und die auch fragile und vermeintlich wertlose Objekte wie Stricknadeln oder Glasperlen umfasst. Ewa Jacobsson studierte Bildende Kunst in Stockholm und an der Königlich Dänischen Akademie der Schönen Künste sowie Gesang und Klavier.

Kostenlose Führungen zu allen Klanginstallationen
Sa., 18.10., 10:00 Uhr, Start: Alte Molkerei & 15:00 Uhr, Start: Museum Art. Plus
So., 19.10., 10:00 Uhr, Start: Alte Molkerei & 14:00 Uhr, Start: Alte Molkerei

Filme im Kommunalen Kino guckloch
Sa., 18.10., 15.30 Uhr | „Pierre Boulez: Der Weg ins Unbekannte"
Ein überraschendes und emotionales Porträt würdigt den Jahrhundertmusiker Pierre Boulez zu seinem 100. Geburtstag. Dabei steht die Frage der Wirkung seines vielfältigen Schaffens als Komponist, Dirigent und kulturpolitische Figur im Zentrum.
Eintritt 5/3 Euro
So., 19.10., 14.30 Uhr | „Festkonzert zum 60. Geburtstag von Pierre Boulez"
Es wird ein Mitschnitt des Festkonzerts 1985 im Benazet-Saal Baden-Baden gezeigt. Ausführende sind das Sinfonieorchester des SWF, der Rias Kammerchor, Phyllis Bryn-Julson (Sopran) und Pierre Boulez (Leitung).
Eintritt 5/3 Euro

Gottesdienst | St. Johann
Unter dem Motto „Der Raum dazwischen – Mensch bleiben" gestaltet Patricia Ott am Sonntag, 19.10. ab 9.30 Uhr eine interontologische Messe für Stimmen und Instrumente. Mitwirkende sind Sophie Herr (Sopran), Klemens Mölkner (Tenor), die Schola Gregoriana Ioannis, das Ensemble Cappella Musicale Donaueschingen, Sabine Banu Heck (Oud), Judith Kuschel Bornheuer (Ney), Otmar Bayer (Synthesizer und Piano) und Patricia Ott (Konzept, Orgel und Leitung).

Künstlerplakat von Tacita Dean
Das Künstlerplakat von Tacita Dean liegt vor und kann ab sofort zum Preis von 20 Euro im Kulturamt der Stadt Donaueschingen erworben werden (Telefon 0771 857 266, E-Mail: fsj.kulturamt@donaueschingen.de). Ab Festivalbeginn sind 20 von der Künstlerin signierte Exemplare zum Preis von je 200 Euro erhältlich. Der Erlös geht an die Gesellschaft der Musikfreunde. Während der Musiktage sind beide Plakat-Versionen auch im Festivalbüro in der Karlstraße 58 erhältlich.

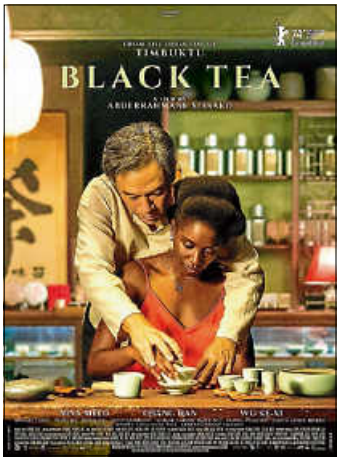


Plakat: Tacita Dean

Kommunales Kino guckloch e.V.

Kommunales Kino guckloch
am Montag, 20.10.2025, 20:00 Uhr Original mit englischen Untertiteln
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:

„Black Tea"
Frankreich, Mauretanien, Taiwan 2024, 110 Minuten
Original mit englischen Untertiteln | FSK: ab 6
Regie: Abderrahmane Sissako
Buch: Kessen Tall, Abderrahmane Sissako
Kamera: Aymerick Pilarski
Schnitt: Nadia Ben Rachid
Musik: Armand Amar
Produktion: Julien Deris, Denis Freyd, Hsin-Hung Tsai, Jean-Luc Ormières
DarstellerInnen: Nina Melo, Han Chang, Ke-Xi Wu, Michael Chang, Pei-Jen Yu, Wei Huang



Plakat: Julien Deris, Denis Freyd, Hsin-Hung Tsai, Jean-Luc Ormières

Bei einer arrangierten Massenhochzeit bringt die junge Aya den Mut auf, „Nein" zu sagen. Sie verlässt ihre Heimat, die Elfenbeinküste, und sucht ihr Glück im Ausland. Doch im Gegensatz zu vielen anderen afrikanischen Migranten wandert sie nicht nach Norden, sondern nach Osten. Sie lebt schließlich in „Chocolate City", dem Viertel afrikanischer Migranten in der chinesischen Millionen-Metropole Guangzhou (Kanton). Abderrahmane Sissako, einer der Altmeister des afrikanischen Kinos, erzählt in seinem jüngsten Film eine Migrationsgeschichte ganz anderer Art. Denn im autoritären China folgt das Leben der Migranten ganz anderen Regeln, als man es sich in Europa vorstellen könnte. Somit bietet der Film Einblicke in eine Welt, von der hier kaum jemand weiß, dass sie überhaupt existiert. Sissako hat gemeinsam mit seiner Drehbuchautorin in Chocolate City die Geschichten und Erfahrungen der dort lebenden AfrikanerInnen recherchiert, gedreht werden musste der Film jedoch (aus naheliegenden Gründen) in Taiwan.
Aya passt sich schnell an ihre neuen Lebensumstände an, schon recht bald spricht sie leidlich Chinesisch und findet auch Arbeit in einem Teeladen, wo sie sich fasziniert in die alte chinesische Teezeremonie einweihen lässt. Doch spätestens als sie sich in einen Chinesen verliebt, der dies auch zu erwidern scheint, beginnen die Probleme, denn allzu enge Beziehungen zwischen Chinesen und Ausländern sind in der Volksrepublik alles andere als erwünscht.
Und spätestens hier wird deutlich – Black Tea ist auch eine große Hommage an eine der schönsten „geheimen" Liebesgeschichten des chinesischen Kinos: Wong Kar-Wais *In the Mood for Love* – entstanden im benachbarten Hongkong – vor einem Vierteljahrhundert, als die Welt dort noch eine andere war.
(Richard Hehn)
Dieser Film wird am 22.10.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

vhs baar

Aktuelle Jubiläums-Veranstaltungen der vhsbaar
Gut zu(m) Fuß - Gesundheitspflege für die Füße
252301101 • mit Claudia Erhard
Montag, 20.10.2025 • 19:00 - 21:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 10, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 29,00 €
Nicht ohne meine Kippa - LESUNG
NEU !! • 252101124 • mit Levi Israel Ufferfilge
Dienstag, 21.10.2025 • 19:30 - 21:00 Uhr
Musiksaal, Lucian-Reich-Schule, Haus Schellenberg, Hohenstraße 16, Hüfingen
Gebühr: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse
Yoga, Bewegung, Atmung, Entspannung
Für alle Level
252301243 • mit Raffaela Fabricius

11x Dienstag, 21.10.2025 - 03.02.2026 • 19:40 - 20:40 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 4, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 61,00 €

Crashkurs Selbstverteidigung / Notwehr
252302364 • mit Benjamin Eichinger und Anne Schröder
4x Donnerstag, 23.10.2025 - 20.11.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
Bahnhofsaal, Bahnhofstraße 10, Hüfingen
Gebühr: 60,00 €

Zauber der Orientküche: Türkische Genüsse entdecken
252305383 • mit Hanife Yazici
Freitag, 24.10.2025 • 18:30 - 21:30 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 40,00 € inkl. Lebensmittel

Das echte französische Baguette – traditionell, knusprig und aromatisch
NEU !! • 252305553 • mit Michèle Beck
Sonntag, 26.10.2025 • 10:00 - 14:00 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 38,00 € (inkl. Lebensmittel)

Abenteuer pur - in und mit der Natur
Herbstferienprogramm für Kinder zwischen 7-12 Jahren
NEU !! • 252104071 • mit Georg Tritschler AGO e.V.
Montag, 27.10.2025 • 08:30 - 15:30 Uhr
Parkplatz beim Bürgerhaus in Hubertshofen (Peter-Maier-Str. 4),
Gebühr: 35,00 €

Mit Ball und Herz um die Welt - Patrick und Aguska nehmen euch mit auf ihre Weltreise von Südamerika bis Indien
NEU !! • 252302752 • mit Patrick Bäurer
Dienstag, 28.10.2025 • 18:30 - 20:00 Uhr
Stadthalle Blumberg, Hauptstraße 115, Blumberg
Gebühr pro Erwachsener: 10,00 €
für Kinder unter 14 Jahren kostenfrei

Geld ist dein Leben – wie gehst du damit um?
252103071 • mit Norbert Amann
Mittwoch, 29.10.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse

Alpaka-Wanderung
Herbstferienprogramm
252301022 • mit Lisanne Schöndienst
Mittwoch, 29.10.2025 • 13:00 - 15:00 Uhr
Alpakahof Schöndienst, Pfohrener Straße 3, Hüfingen / Sumpfohren
Gebühr: 30,00 €

Kinder-Nähkurs
Herbstferienprogramm für Kinder zwischen 7-12 Jahren
252209092 • mit Christina Kaiser
Mittwoch, 29.10.2025 • 15:00 - 17:30 Uhr
Realschule, Handarbeitsraum, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 42,00 €

„Was raschelt da denn unterm Laub?“
Herbstferienprogramm für Kinder ab 5 Jahren
252208062 • mit Tina Götz
Donnerstag, 30.10.2025 • 14:00 - 16:00 Uhr
Realschule, Handarbeitsraum, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 26,00 € (inkl. Materialkosten)

Fußball-Freestyle-CAMP
Herbstferienprogramm für Kinder von 6-16 Jahren
252302742 • mit Patrick Bäurer
2x Donnerstag, Freitag, 30.10.2025 - 31.10.2025 • 09:00 - 12:00 Uhr
Realschule, Sporthalle, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 59,00 € (für 2 Tage)
Gebühr: 49,00 € (für 1 Tag)

Blätterzauber im Glas
Herbstferienprogramm
NEU !! • 252210521 • mit Sylvia Denis
Donnerstag, 30.10.2025 • 09:00 - 12:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 04, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 23,00 € (inkl. Materialkosten)

Tastaturschreiben mit 10 Fingern
Herbstferienprogramm für Schüler von 8-15 Jahren
252501013 • mit Manuela Lübben
2x Donnerstag, Freitag, 30.10.2025 - 31.10.2025 • 14:00 - 17:00 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 59,00 € (inkl. Lehrmaterial)

INKLUSIV - Halloween Abend - Disco Begleitung inkl. Freigetränke
Für Menschen mit Behinderung
252305491 • mit Sigrid Kampf
Freitag, 31.10.2025 • 19:00 - 22:00 Uhr
OMEGA Events GmbH, Raiffeisenstraße 13, Donaueschingen
Gebühr: 27,00 €

*** INFORMATIONEN & ANMELDUNG ***
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Parteien

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jens Metzger am 24.10. auf dem Wochenmarkt
Jens Metzger, der Kandidat von Bündnis90/DieGrünen bei der Landtagswahl 2026, kommt am 24.10. von 10 bis 12 Uhr auf den Donaueschinger Wochenmarkt. Im Rahmen seiner „Clean-Up-Tour“ sammelt er zunächst gemeinsam mit Freiwilligen Müll und sucht anschließend auf dem Wochenmarkt das Gespräch mit Donaueschinger Bürgern. Treffpunkt für die Müllsammlung ist um 08.30 Uhr am Bahnhof, Ausgang Stadtmitte.

SPD Ortsverein Donaueschingen

Chancen und Impulse für die Äußere Röte
Am 23. Oktober 2025, 19 Uhr, findet im China-Restaurant Hongkong Garden, Breslauer Straße 27a eine Gesprächsrunde statt, bei der interessierte Bürgerinnen und Bürger, ob alteingesessen oder neu hinzugezogen, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einbringen können.
Vor der Gesprächsrunde gibt es einen Rundgang: Der Treffpunkt ist um 18 Uhr am Spielplatz in der Breslauer Straße. Von dort geht es über das Tafelkreuz zum Restaurant, wo der Abend in geselliger Runde fortgesetzt wird.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen: Geführter Rundgang in Musterwohnung BEATE am Sonntag, 19. Oktober – Jetzt anmelden!
Welche Hilfsmittel und Lösungsmöglichkeiten zum altersgerechten und barrierefreien Wohnen gibt es?
Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich jetzt zum geführten Rundgang in der Musterwohnung BEATE in VS-Schwenningen (Erzbergerstraße 28) am Sonntag, 19. Oktober, anmelden. Um 14 Uhr führt ein Ehrenamtlicher durch die Musterwohnung und gibt kostenlose Infos und Tipps. Ob ebenerdi-

ge Dusche, Hausnotruf oder Treppenlift, während der Führung können zahlreiche Exponate ausprobiert werden.
Der Rundgang dauert circa zwei Stunden. Anmeldungen unter Telefon: 07721 913-7074 oder Mail: AlterundTechnik@Lrasbk.de. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 16. Oktober.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer treffen sich zum Infonachmittag

Am Freitag, 24. Oktober findet ab 16 Uhr in der Region Königsfeld und Niedereschach ein Infonachmittag für alle interessierten Privatwaldbesitzer statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der Ortsmitte Erdmannsweiler (Kreuzung der Fischbacher-/Neuhauser- und Ortinsstraße). Ab 18 Uhr trifft man sich im Gasthaus Kreuz in Neuhausen. Nach dem offiziellen Ende um 19 Uhr schließt sich ein geselliger Austausch an.
„Wir haben uns vorgenommen, einige interessante Themen für die Teilnehmenden aufzubereiten, wie zum Beispiel die Holzernte“, kündigt Matthias Schupp, stellvertretender Leiter des Kreisforstamtes an. An verschiedenen Stationen können sich die Teilnehmer mit den Forstleuten zur Organisation und geschickten Umsetzung von Holzerntemaßnahmen austauschen. Es gibt Tipps zu waldbaulichen und wirtschaftlichen Herangehensweisen. „Wir hoffen auf viele Interessierte, da wir gerne auch die gemeinschaftliche Holzernte ansprechen wollen“, so Matthias Schupp. „Zusammen ist man häufig schlagkräftiger und im besten Fall vernetzen sich Teilnehmende bereits am Tag selbst.“ Zudem gibt es Infos darüber, wie und mit was man den Wald wieder bepflanzen kann und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten es im Forstbereich gibt. Der forstliche Rundumschlag endet mit einem Ausblick auf den aktuellen Holzmarkt.

Neue Selbsthilfegruppe: Neue Selbsthilfegruppe Depressionen in VS-Schwenningen

In VS-Schwenningen gründet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen. Die Gruppentreffen dienen als sichere Plattform, um Erfahrungen zu teilen, gegenseitige Unterstützung zu geben und wertvolle Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an alle Betroffenen und Angehörige ab 18 Jahren und bietet die Möglichkeit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre über persönliche Erlebnisse zu sprechen.
„Gemeinsam sind wir stärker“, betont Gaby Liebermann, Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppe Depression in Schramberg und Initiatorin der neu gegründeten Gruppe. „Es ist wichtig, dass Betroffene wissen, dass sie nicht allein sind und dass Hilfe zur Verfügung steht. Wir laden alle Betroffenen und Interessierten herzlich ein, sich unserer Selbsthilfegruppe anzuschließen und gemeinsam an einem Weg zur Verbesserung der Lebensqualität zu arbeiten.“
Interessierte können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle im Schwarzwald-Baar-Kreis melden, um weitere Infos zu erhalten oder sich anzumelden, Telefon: 07721 913-7190 (Bandansage 4 wählen) oder E-Mail: Selbsthilfekontaktstelle@lrasbk.de.

Aus den Stadtteilen